

VariaBlend[®]

Dachrandblende

ANWENDUNG & MONTAGE



VARIA200



PRODUKTBESTANDTEILE



Profilhalter



Kopfprofil



Blechspanner

HINWEISE

RECHTLICHES

Die Installation sämtlicher Flachdachabschlussprofile muss gemäß den Vorgaben der Flachdachrichtlinien sowie den relevanten DIN-Normen durchgeführt werden.

SCHRAUBEN

Profilhalter auf tragfähigen Untergrund mit z.B.

Spax Tellerkopf T-STAR plus 6x60 4-Cut A2

Tragprofil an Profilhalter mit z.B.

Würth Linsenkopf 4,8x16 Zebra Pias AW A2

FUGENABSTAND

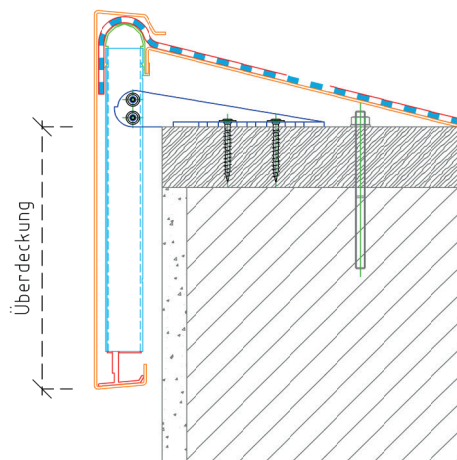
Aluminium weist einen hohen Ausdehnungskoeffizienten von 0,024 mm/m*K auf. Aus diesem Grund ist es entscheidend, an den Profilstößen genügend große Fugen einzuplanen.

EMPFEHLUNG

Ab einer Blendenhöhe von 300 mm empfehlen wir eine unterstützende Konsole zu montieren.

ÜBERDECKUNGSTABELLE

Gebäudehöhe m	Überdeckung mindestens
< 8m	50mm
8-20m	80mm
>20m	100mm



ABSTAND

Die Anzahl und der Abstand der Profilhalter ist der Statiktabelle zu entnehmen.

STATIKTABELLE

HINWEISE

Die nachfolgenden Stützweitentabellen wurden nur für den Grenzzustand der Tragfähigkeit berechnet.
Es wurde keine Begrenzung der Durchbiegung angesetzt.

KANTBLECH

Dicke 2 mm

WINDLASTEN

Windlasten nach DIN EN 1991-1-4

Windzone 4



Tragprofilabstand in Abhängigkeit von der Gebäudehöhe und der Blendenhöhe (mm)			
Gebäudehöhe (m)	Blendenhöhe (mm)		
	VariaBlend200	VariaBlend250	VariaBlend300
bis 8m	1500	1500	1000
8 - 20 m	1300	1000	1000
20 - 30 m	1100	900	1000

Windzone 3



Tragprofilabstand in Abhängigkeit von der Gebäudehöhe und der Blendenhöhe (mm)			
Gebäudehöhe (m)	Blendenhöhe (mm)		
	VariaBlend200	VariaBlend250	VariaBlend300
bis 8m	1500	1500	1000
8 - 20 m	1500	1200	1000
20 - 30 m	1300	1100	1000

Windzone 2



Tragprofilabstand in Abhängigkeit von der Gebäudehöhe und der Blendenhöhe (mm)			
Gebäudehöhe (m)	Blendenhöhe (mm)		
	VariaBlend200	VariaBlend250	VariaBlend300
bis 8m	1500	1500	1000
8 - 20 m	1500	1500	1000
20 - 30 m	1500	1300	1000

Windzone 1



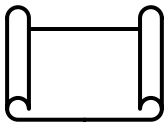
Tragprofilabstand in Abhängigkeit von der Gebäudehöhe und der Blendenhöhe (mm)			
Gebäudehöhe (m)	Blendenhöhe (mm)		
	VariaBlend200	VariaBlend250	VariaBlend300
bis 8m	1500	1500	1000
8 - 20 m	1500	1500	1000
20 - 30 m	1500	1500	1000

WINDLASTZONENKARTE

- Windzone 1
- Windzone 2
- Windzone 3
- Windzone 4



MONTAGEMATERIAL



Dachabdichtung

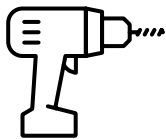


Bohrschrauben

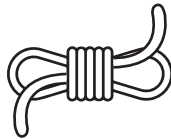


Blenden &
Stoßverbinder

HILFSMITTEL



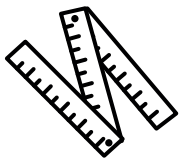
Akkuschrauber



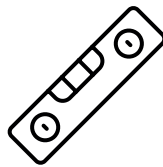
Richtschnur



Bleischere



Meterstab



Wasserwaage

PROFILHALTER PLATZIEREN

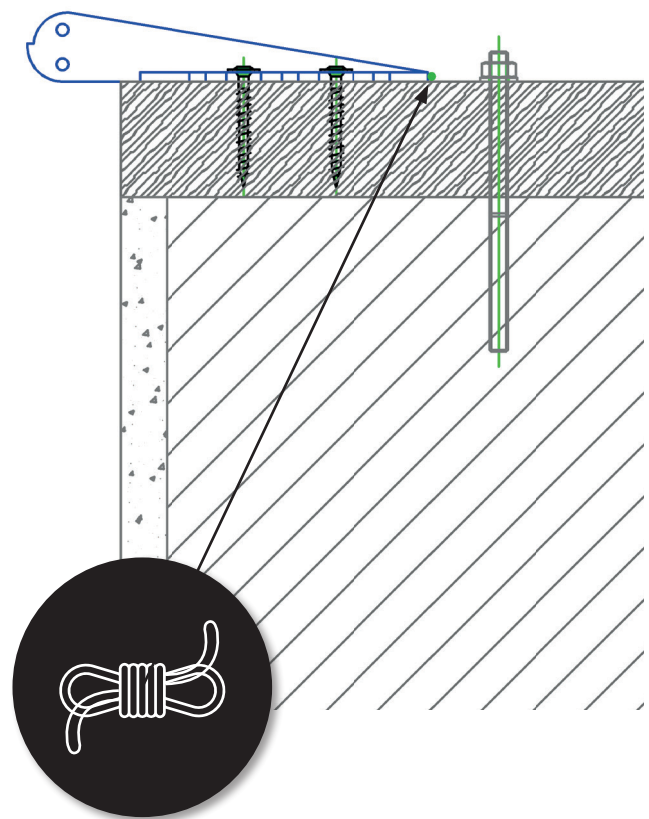
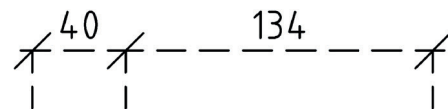
Rechter und linker Profilhalter auf dem Dachrand platzieren. Der Halterabstand ist entsprechend der Statiktabelle zu wählen und darf nicht überschritten werden. Die **Vorderkante des Profilhalters sollte ca. 40mm vor der Putzkante** eingemessen werden. Die fertige Dachrandblende überragt somit mit ca. 50mm die Fassade.

Die in Position gebrachten Halter werden in den Langlöchern auf die Dachrandbohle befestigt.

Hinter den Profilhaltern kann eine **Richtschnur** oder ein Schlagschnurstrich angezeichnet werden.

Nun alle dazwischenliegenden Profilhalter platzieren und an der Richtschnur bzw. am Schlagschnurstrich ausgerichten. Der Abstand und die Anzahl ergibt sich aus der **Statiktabelle** und ist bei jedem Projekt individuell.

Abschließend werden die Profilhalter in den Langlöchern befestigt.



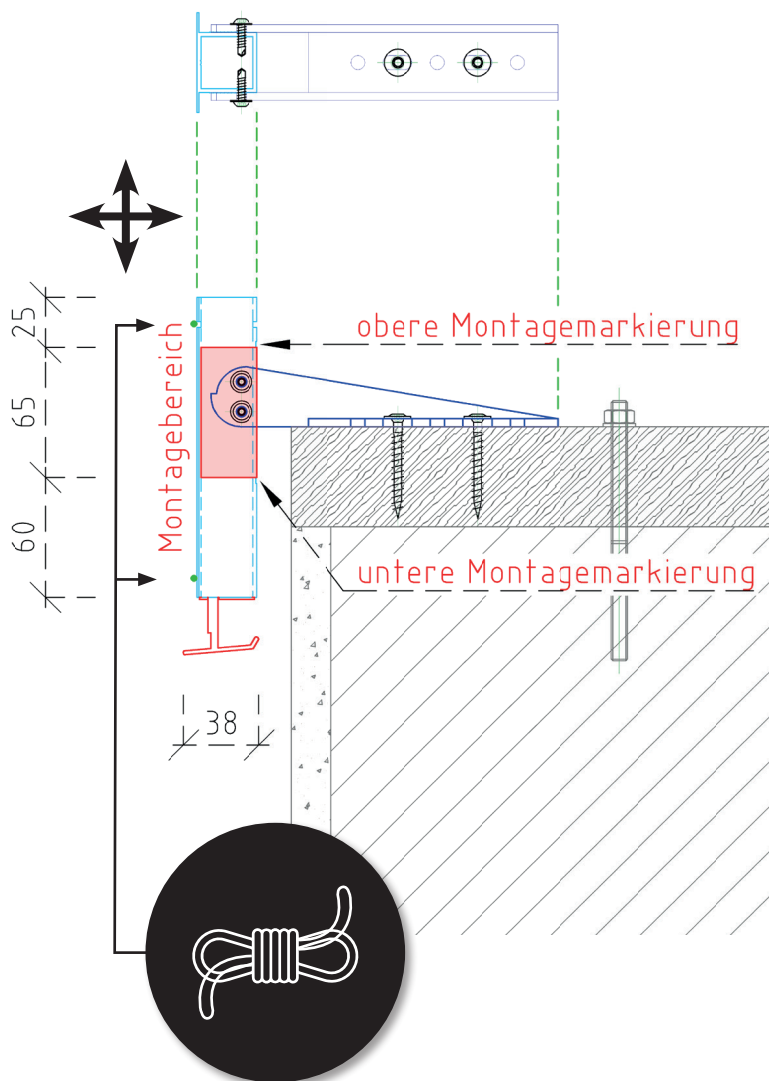
TRAGPROFILE EINHÄNGEN

Zur Ausrichtung der übrigen Tragprofile werden **zwei Richtschnüre** gespannt. An den Tragprofilen ist im oberen Bereich ein Schlitz vorhanden, worin die Richtschnur geführt werden kann. Die untere Richtschnur kann „frei“ im unteren Bereich gespannt werden.

Anschließend werden alle dazwischenliegenden Tragprofile eingehängt. Zu beachten ist, dass die Höhenlage zu den Tragprofilen der restlichen Gebäudewände übereinstimmt. Beispielsweise über Eck. Bei der Ausrichtung können die dazwischenliegenden Tragprofile sowohl in vertikaler als auch in horizontaler Richtung in Position gebracht und feinjustiert werden. Die perfekte Position kann an den gespannten Schnüren abgelesen werden.

Bei der Verschraubung sind die **Montagebereiche** am Tragprofil zu beachten. Die Verschraubung erfolgt im gerillten Bereich seitlich am Tragprofil. Hierbei ist neben der gerillten Fläche auch auf die **obere und untere Montagemarkierung** zu achten. Diese ist durch eine Vertiefung definiert. Es darf keine Verschraubung oberhalb oder unterhalb dieses Bereiches erfolgen. Sollte eine Markierung überschritten werden, muss die Position des Produktes korrigiert werden.

Ist sichergestellt, dass alle Tragprofile korrekt positioniert sind, können diese entsprechend verschraubt werden.

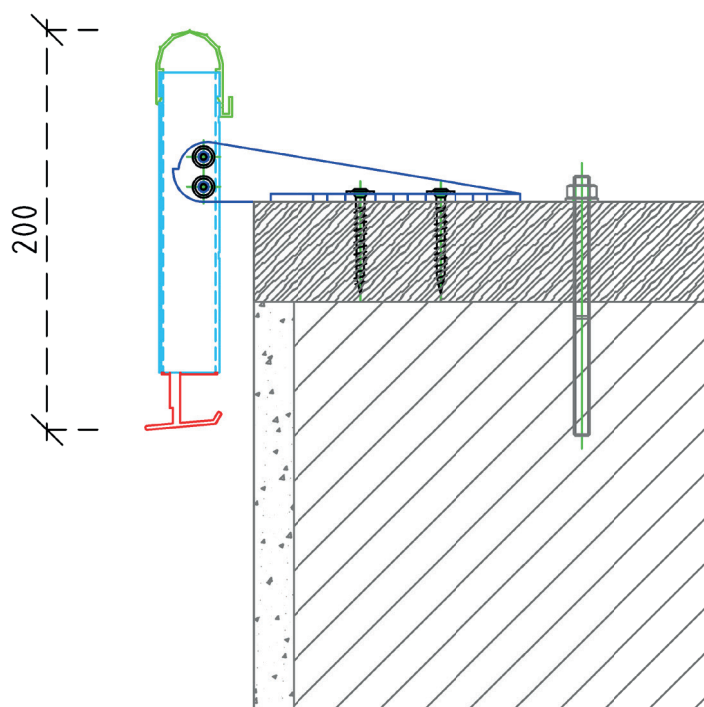


KOPFPROFIL MONTIEREN

Kopfprofil am Tragprofil einrasten.

Es ist empfehlenswert mit der Montage an den Ecken zu beginnen. Die Kopfprofile können vor der Montage auf Gehrung geschnitten werden.

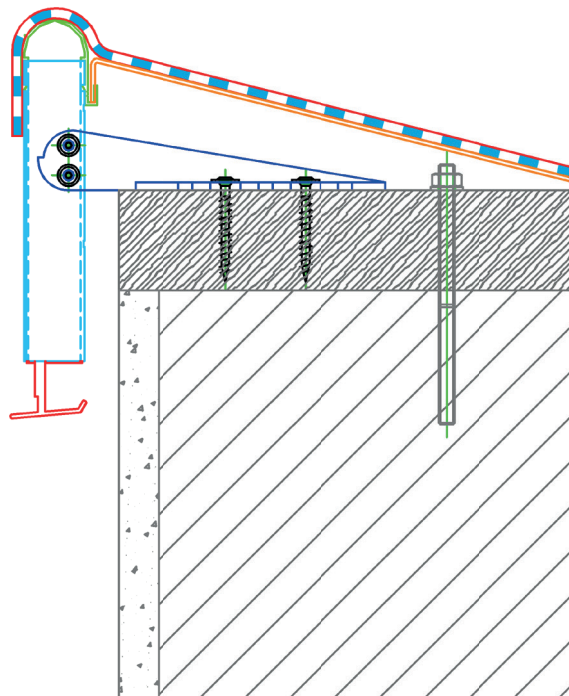
Empfehlung: Schnittkanten entgraten und leicht nach unten kanten.



STÜTZBLECH & DACHFOLIE

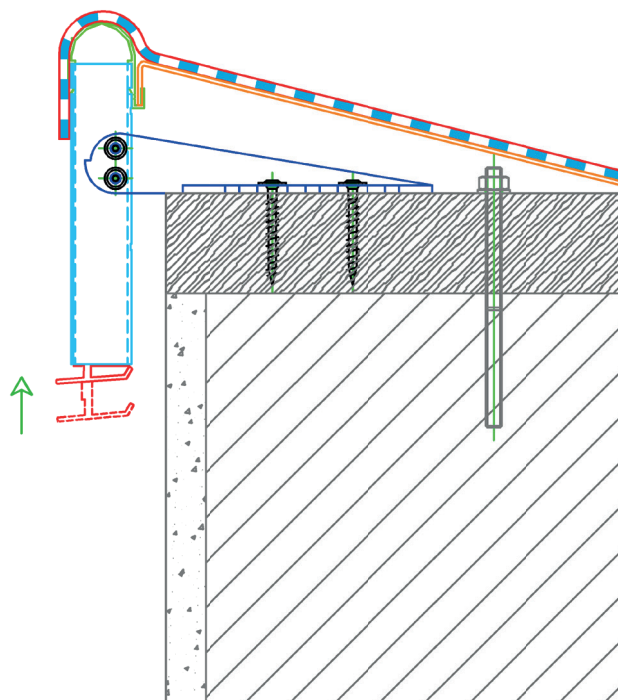
Stützbleche mit der Bleischere auf Gehrung schneiden und am Kopfprofil eingehängen. Beginnen Sie die Montage an einer Ecke.

Als nächstes führen Sie die **Dachabdichtung** als sogenannten Schleppstreifen (2-teiliger Dachrandanschluss) über das Kopfprofil. Dabei sollte die Dachabdichtung ein Stück über das Kopfprofil hinaus überhängen.



BLECHSPANNER VORBEREITEN

Bringen Sie nun alle **Blechspanner** in Position. Die Blechspanner müssen manuell nach oben gedrückt werden, bis sie am Tragprofil hörbar einrasten.



BLENDE MONTIEREN

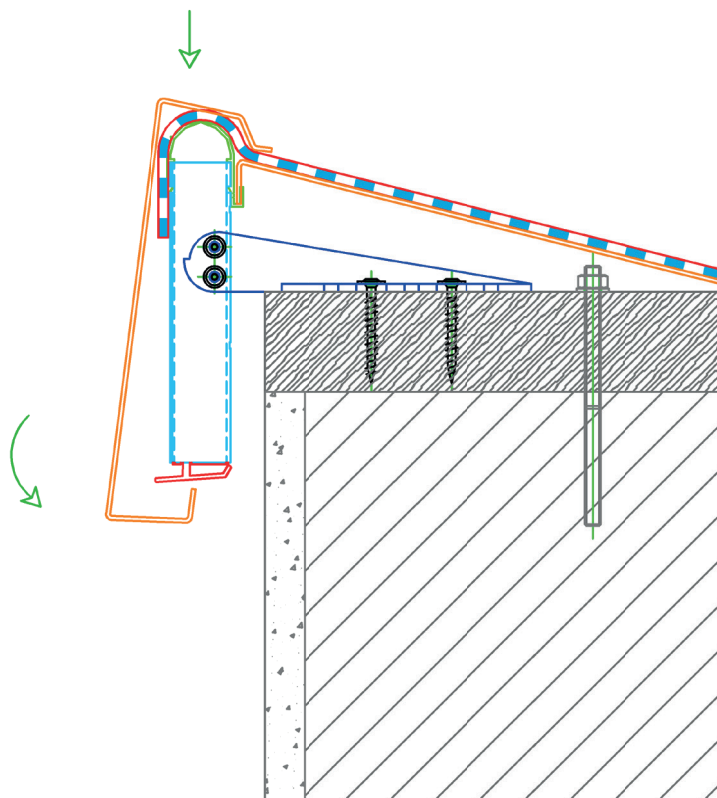
Bevor die Blenden im nächsten Schritt montiert werden können, sollten diese an den Ecken auf Gehrung geschnitten werden.

Die Montage beginnen Sie an einer Ecke.

Die **Blenden** werden oberhalb am Tragprofil angesetzt und über eine Drehbewegung nach unten an das Tragprofil geführt. Dadurch wird die Dachabdichtung fixiert und schlussendlich festgeklemmt. Durch das andrücken der Blende an das Tragprofil löst sich der Spanner automatisch aus seiner Position und klemmt die Dachrandblende fest.

Um eine Verschiebung der Bleche infolge der thermischen Längenausdehnung zu verhindern wird empfohlen jedes Blech mit einer Festpunktschraube oder -niete in seiner Lage zu sichern.

Ein Rückbau der Blende ist in umgekehrter Reihenfolge möglich.

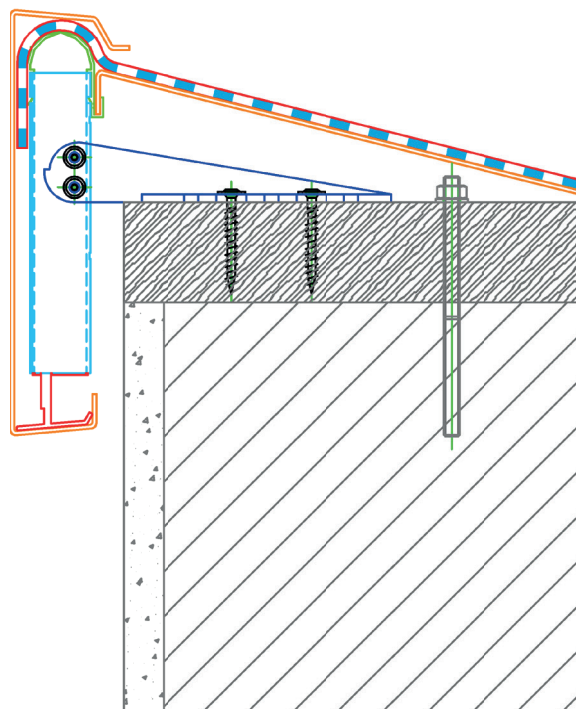


STOSSVERBINDER MONTIEREN

Zur Hinterlegung der Stöße werden zur Blende passende **Stoßverbinder** montiert. Im Folgenden können die Längen fertig montiert werden und die Montage der Dachrandblende abgeschlossen werden.

Halten Sie eine ausreichende **Bewegungsfuge** zwischen den einzelnen Blechen ein.

Beachten Sie hierbei die thermische Längenausdehnung der jeweiligen Materialien und deren Verlege-temperatur.



VariaBlend[®]
Dachrandblende

VARIA200